G E M E I N D E H Ü R T G E N W A L D Der Bürgermeister	**Beschlussvorlage** **Nr.: 3/2018**

Abteilung:	3
Sachbearbeiter:	Herr Franke
Aktenzeichen:	797.33 F/Ra
Datum:	04.01.2018

Gremium	Termin		TOP-Nr.
Bau- und Umweltausschuss	**25.01.2018**	**öffentlich**	**4**

Nahverkehrsplan für den Kreis Düren 2016-2020;
hier: Errichtung von Mobilstationen

Beschlussvorschlag:

Ohne

Finanzielle Auswirkungen ?	**Ja**	**Können zz. noch nicht beziffert werden.**
Produkt:	**912111**	

Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Nahverkehrsplan des Kreises Düren 2016-2020, der über den Suchmodus auf der Internetseite des Kreises Düren www.kreis-dueren.de eingesehen werden kann.

Danach nimmt das Konzept der Mobilstationen einen breiten Raum im Rahmen des Nahverkehrsplanes ein. Mobilstationen unterstützen und fördern ein inter- bzw. multimodales Verkehrsverhalten, indem sie unterschiedliche Mobilitätsangebote miteinander kombinieren.

Mit der Genehmigung des Nahverkehrsplan durch den Kreistag am 26.04.2016 wurden auch die vorgesehenen Mobilstationen für die Umsetzung des ÖPNV-Konzeptes in den Kommunen beschlossen.

Das Büro BVS Rödel & Pachan GbR, welches auch den Nahverkehrsplan mit erarbeitet hat, hat zwischenzeitlich ein Haltestellenkataster für die jeweiligen Kommunen erarbeitet. Auf der Basis der Analyse des Katasters wurde für jede Haltestelle ein grundsätzlicher sowie ein zu ergänzender Ausstattungsbedarf definiert.

Bezogen auf die Gemeinde Hürtgenwald sind demnach vier Mobilstationen der Kategorien 3 und 5 auf der Linie 286 vorgesehen. Im Einzelnen handelt es sich um die Haltestellen

- Großhau,
- Abzweigung Kleinhau,
- Vossenack, Kirche und
- Vossenack, Waldschlösschen.

Erläuterungen hierzu entnehmen Sie bitte den vom Büro Rödel & Pachan zur Verfügung gestellten Unterlagen gemäß Anlage 1.

Bezüglich der Umsetzung der vorgesehenen Ausstattung der vorgenannten Kategorien wurden die vorgenannten Haltestellen am 13.12.2017 mit Herrn Pachan in der Örtlichkeit besichtigt.
Das Ergebnis dieser Besichtigung sowie die gesamte Thematik zur Errichtung von Mobilstationen in der Gemeinde wird Herr Pachan in der Sitzung erläutern und darlegen.

Weiterhin wird Herr Pachan auch die Fördermöglichkeiten des Projektes aufzeigen.

Da die Kosten für die Errichtung der Mobilstationen zz. noch nicht beziffert werden können, sollte der Vortrag von Herrn Pachan abgewartet werden und in der Gemeinderatssitzung am 22.02.2018 beraten und entschieden werden, ob die Gemeinde der Errichtung der Mobilstationen zustimmt.

1 Anlage

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Abgewickelt werden könnte das Projekt über die Kostenstelle „Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsflächen pp. – Verkehrsinfrastruktur – (912111)“. Für das Haushaltsjahr 2018 sind hier 230.000,00 € veranschlagt.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Gefertigt:		Mitzeichnung		
(Sachbearbeiter)	(Abteilungsleiter)	(Abteilungsleiter beteil. Abt.)	(Fachbereichsleiter)	(Bürgermeister)